

## Glukokortikoide beeinflussen die Knochendichte

**Datum:** 15.11.2018

**Original Titel:**

Long-term topical corticosteroid use and risk of skin cancer

**DGP - Die Studie zeigte, dass eine Langzeittherapie mit Glukokortikoiden die Knochendichte und die Wahrscheinlichkeit für Knochenbrüche negativ beeinflusst. Die Krankheitsaktivität konnte durch die Glukokortikoide nicht beeinflusst werden.**

---

Viele Patienten mit rheumatoider Arthritis erhalten niedrig dosierte Glukokortikoide in einer Langzeittherapie. Eine Studie aus Taiwan untersuchte jetzt Nebenwirkungen dieser Medikamente.

### Glukokortikoide hemmen Entzündungen

Glukokortikoide sind [Hormone](#), die natürlich im Körper vorkommen. Dazu zählt beispielsweise [Cortison](#). Synthetische Glukokortikoide werden zur medikamentösen Therapie bei verschiedenen entzündlichen Erkrankungen eingesetzt. Glukokortikoide hemmen Entzündungen und das [Immunsystem](#), greifen aber auch in verschiedene Stoffwechselprozesse ein und steuern den Tag-Nacht-Rhythmus. Glukokortikoide wirken schnell, um Schmerzen und Entzündungen zu unterdrücken und werden häufig zu Beginn einer Therapie der rheumatoiden Arthritis verschrieben. Sie haben allerdings keinen Einfluss auf die Krankheitsaktivität wie die Basistherapeutika.

### Glukokortikoide beeinflussen auch den Knochenstoffwechsel

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 425 Teilnehmer mit rheumatoider Arthritis. 340 der Teilnehmer erhielten synthetische Glukokortikoide in Langzeittherapie (2,5 mg bis 7,5 mg Prednisolon am Tag oder vergleichbare Dosierungen). Zu Beginn der Behandlung wurde die Knochendichte, die 25-OH-Vitamin D-Konzentration und das Parathormon bestimmt. Parathormon und Vitamin D haben beide Einfluss auf den Knochenstoffwechsel. Auch [Kortison](#) beeinflusst den Knochenstoffwechsel und führt zu einer Verringerung der Knochendichte, also zu brüchigeren Knochen. Die Wissenschaftler untersuchten jetzt Auswirkungen auf Knochendichte und das Risiko für Knochenbrüche.

### Glukokortikoide erhöhen das Risiko für Knochenbrüche

Im Laufe der Behandlung wurde bei Patienten, die Glukokortikoide erhielten, eine geringere Knochendichte in der Wirbelsäule und eine erhöhte 10-Jahres-Wahrscheinlichkeit für Knochenbrüche festgestellt. Die Krankheitsaktivität war zwischen Patienten mit Glukokortikoiden und Kontrollpatienten vergleichbar.

Die Studie zeigte, dass eine Langzeittherapie mit Glukokortikoiden die Knochendichte und die Wahrscheinlichkeit für Knochenbrüche negativ beeinflusst. Die Krankheitsaktivität konnte durch die Glukokortikoide nicht beeinflusst werden.

**Referenzen:**

Ratib S, Burden-Teh E, Leonardi-Bee J, Harwood C, Bath-Hextall F. Long-term topical corticosteroid use and risk of skin cancer. *JBI Database Syst Rev Implement Reports*. 2018;16(6):1387-1397. doi:10.11124/JBISRIR-2017-003393

DCG DeutschesGesundheitsPortal

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“